

Herrn  
**Klaus Bode**  
Vorsitzender des BA 16

- Geschäftsstelle -  
Friedenstr. 40  
81660 München

c/o Guido Bucholtz  
- Fraktionssprecher -  
Vors. UA Gesundheit, Umwelt Grünplanung  
Gustav-Heinemann-Ring 230  
8 1 7 3 9 M ü n c h e n  
Tel.: 089/635 12 43  
Fax: 089/670 99 367  
Mobil: 0172-233 3801  
g u i d o @ b u c h o l t z . d e

München, 15. Mai 2007

## **Fußgängerzone Neuperlach-Zentrum**

Es wird beantragt, die Realisierung einer Fußgängerzone in der Thomas-Dehler-Str. im Bereich des Hanns-Seidel-Platzes zu prüfen (Prüfauftrag). Dies könnte auch im Rahmen eines **städtebaulichen Wettbewerbs** ausgelobt werden. Es wird in diesem Zusammenhang u.a. auf die Leitlinien der „Perspektive München“ verwiesen, Stichwort **„kompakt-urban-grün“**, **„stadtverträgliche Mobilität“** und **„Stadtteile durch Stadtteilentwicklung stärken“**.

Eine Fußgängerzone würde den Charakter des Zentrums stärken und hervorgehoben, zusätzlicher Frei- und Erlebnisraum für Fußgänger wird geschaffen. Auch die Zielsetzung einer Stadt bzw. Stadtteils der kurzen Wege wäre dadurch realisiert, Subzentren miteinander verbunden. Insgesamt würde eine weitgehend geschlossene Fußgängerverbindung zwischen dem Pfanzeltplatz über das Stephanszentrum bis hin zum Oskar-Maria-Graf-Ring entstehen. Aufgrund des demographischen Wandels mit immer mehr alten Menschen wird zwangsläufig der Fußgängerverkehr ansteigen; laut Planungsreferat gehen 10 % der älteren Menschen mehr zu Fuß und es fahren ebensoviele weniger Auto als der Durchschnitt.

Die Realisierung und Prüfung sollte umgehend und im Vorgriff auf die künftige Gestaltung des Hanns-Seidel-Platzes (Stichwort „Bürgerzentrum“) erfolgen. Dies hätte auch den großen Vorteil und die Möglichkeit, z.B. den **Wochenmarkt** sowie die regelmäßigen **Flohmärkte** während der Baumaßnahmen (besser aber auch schon jetzt) auf dem Hanns-Seidel-Platz in die Fußgängerzone zu verlagern.

Folgende Varianten bzw. Modalitäten sind hierbei zu prüfen bzw. werden vorgeschlagen (siehe auch Grafik in der Anlage):

### **1. Thomas-Dehler-Str. nördlich (A):**

Der Verkehr aus Richtung Ständlerstr. kommend kann nur noch das neue PEP-Parkhaus erreichen, ausfahrende KFZ müssen dann vor der Ampel in Höhe des Busbahnhofes wenden und

---

#### **Die Grünen im BA 16**

Jutta **Bucholtz**  
T: 635 12 43/F: 670 99367  
UA Kultur

Angela **Luckas**  
T/F: 603616  
UA Bau/Stadtteilentwicklung

Bernadette **Raschke**  
T: 670 7164/F: 670 7190  
stv. Vors. UA Schule/Jugend/Soziales  
Jugend- und Integrationsbeauftragte

Guido **Bucholtz** (Fraktionssprecher)  
T: 635 12 43/F: 670 99367  
UA Verkehr  
Vorsitzender UA Gesundheit/Umwelt/Grünplanung

das Zentrum in Richtung Ständlerstr. verlassen. Alternativ wird in Höhe der Parkhausausfahrt der Mittelstreifen geöffnet und direktes Abbiegen in Richtung Ständlerstr. ermöglicht. Busse aus dieser Richtung können weiterhin den Busbahnhof erreichen und auch in diese Richtung verlassen.

## 2. Thomas-Dehler-Str. südlich (B), Variante 1:

Die Zufahrt aus Richtung Putzbrunnerstr. kommend zum Parkplatz (B) ist möglich, ebenso die Ausfahrt in Richtung Putzbrunnerstr. **Die Fußgängerzone reicht von der Einfahrt Busbahnhof bis zur Parkplatzeinfahrt (B).**

## 3. Thomas-Dehler-Str. südlich (B), Variante 2:

Die Zufahrt aus Richtung Putzbrunnerstr. kommend zum Parkplatz (B) ist nicht mehr möglich,- nur noch über die Von-Knoeringen-Straße (C). **Die Fußgängerzone reicht von der Einfahrt Busbahnhof bis zur Von-Knoeringen-Straße.**

## 4. Von-Knoeringen-Str. (C):

Die Zufahrt zum Parkplatz bleibt in beiden Varianten bestehen, zusätzlich wird ein direktes Einfahren auch aus Richtung Schumacherring ermöglicht (Mittelteiler öffnen).

Wie in anderen Fußgängerbereichen auch wird eine zeitlich begrenzte Zufahrt ermöglicht (z.B. PEP Ladehof Ost).

Der Busverkehr wäre aus Sicht des Antragsstellers durch eine neue Verkehrsführung nur unwesentlich betroffen, da Aus- und Einfahrten weiterhin möglich sind und ein „Umweg“ (nicht für alle Linien!) von nur ca. 300m (über die Fritz-Erler-Str.) durch Wegfall eines Teilstückes der Thomas-Dehler-Str. entsteht.

Für die Unterstützung des Antrages bedanke ich mich vorab bei den Kolleginnen und Kollegen des BA 16.

### Initiative:

Guido Bucholtz  
(Fraktionssprecher im BA 16)  
mit Unterstützung des  
Ortsverbands Ramersdorf-Perlach von  
Bündnis 90 / Die Grünen



### Anlagen

Grafik Hanns-Seidel-Platz/Thomas-Dehler-Str., Variante1  
Grafik Hanns-Seidel-Platz/Thomas-Dehler-Str., Variante2

---

#### Die Grünen im BA 16

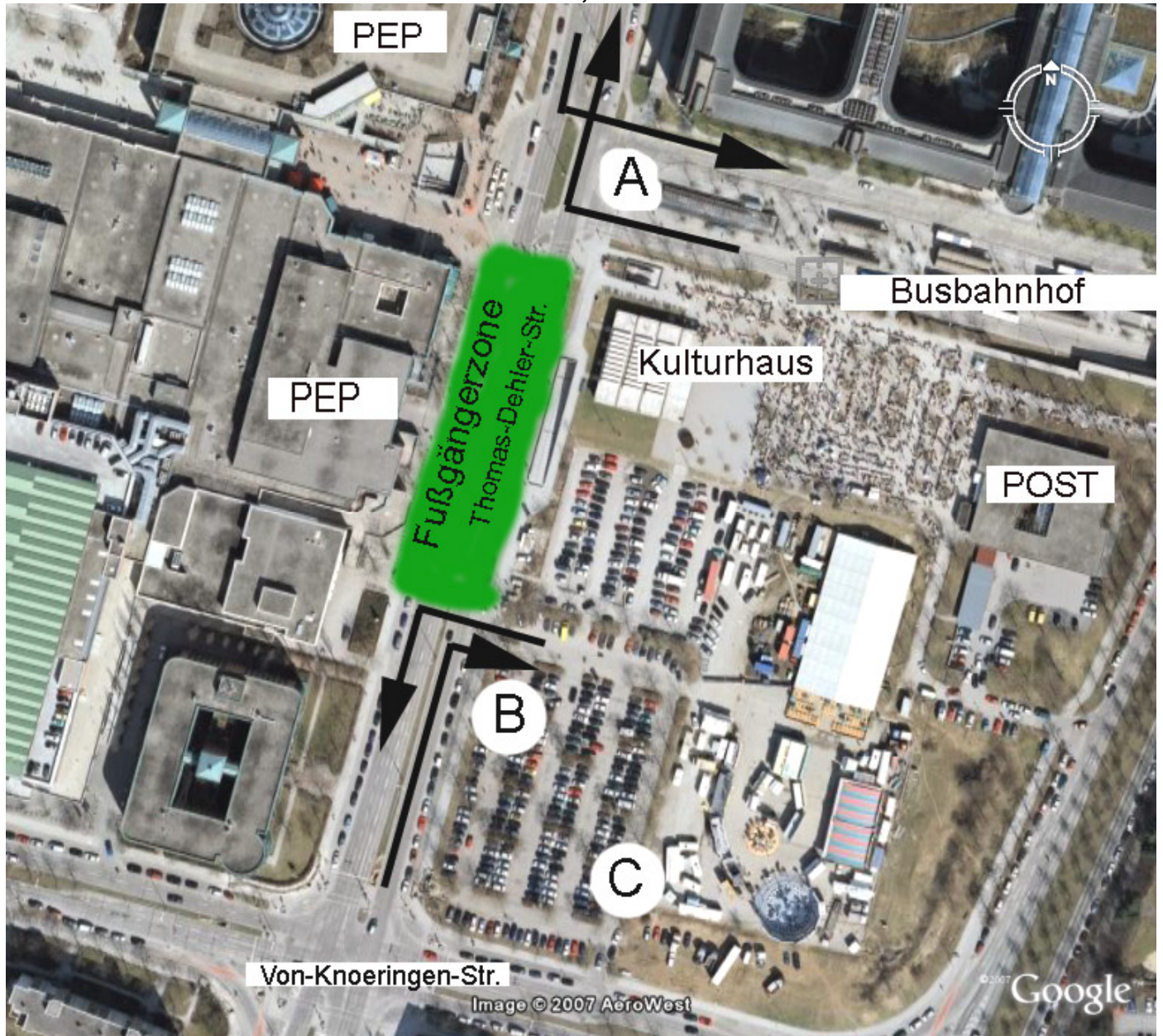
Jutta **Bucholtz**  
T: 635 12 43/F:670 99367  
UA Kultur

Angela **Luckas**  
T/F: 603616  
UA Bau/Stadteilentwicklung

Bernadette **Raschke**  
T: 670 7164/F: 670 7190  
stv. Vors. UA Schule/Jugend/Soziales  
Jugend- und Integrationsbeauftragte

Guido **Bucholtz** (Fraktionssprecher)  
T: 635 12 43/F:670 99367  
UA Verkehr  
Vorsitzender UA Gesundheit/Umwelt/Grünplanung

## Grafik Hanns-Seidel-Platz/Thomas-Dehler-Str., Variante1



(Grafik: Google Earth, bearbeitet von Guido Bucholtz)

### Die Grünen im BA 16

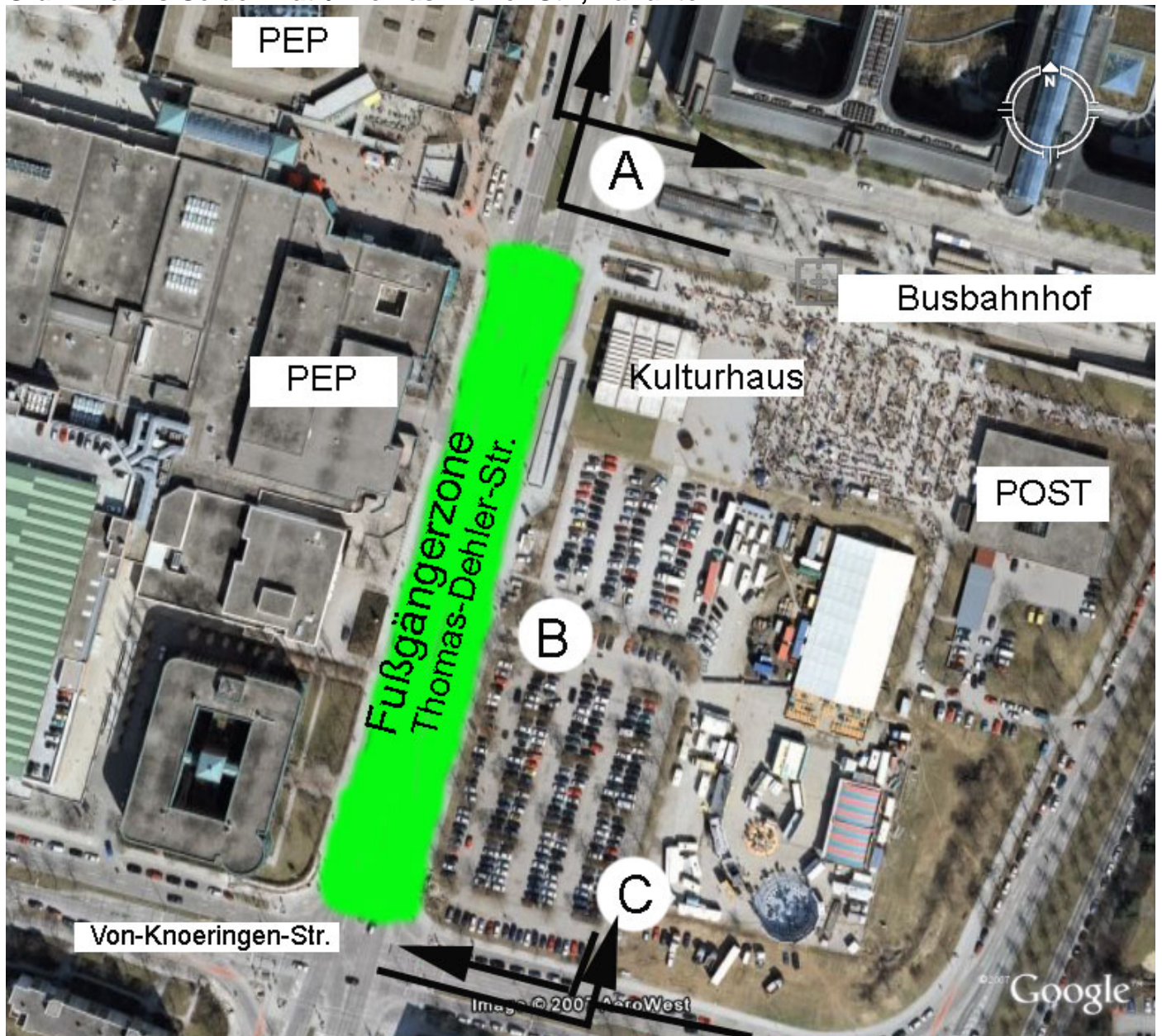
**Jutta Bucholtz**  
T: 635 12 43/F: 670 99367  
UA Kultur

**Angela Luckas**  
T/F: 603616  
UA Bau/Stadteilentwicklung

**Bernadette Raschke**  
T: 670 7164/F: 670 7190  
stv. Vors. UA Schule/Jugend/Soziales  
Jugend- und Integrationsbeauftragte

**Guido Bucholtz** (Fraktionssprecher)  
T: 635 12 43/F: 670 99367  
UA Verkehr  
Vorsitzender UA Gesundheit/Umwelt/Grünplanung

Grafik Hanns-Seidel-Platz/Thomas-Dehler-Str., Variante2



(Grafik: Google Earth, bearbeitet von Guido Bucholtz)

**Die Grünen im BA 16**

**Jutta Bucholtz**  
T: 635 12 43/F:670 99367  
UA Kultur

**Angela Luckas**  
T/F: 603616  
UA Bau/Stadteilentwicklung

**Bernadette Raschke**  
T: 670 7164/F: 670 7190  
stv. Vors. UA Schule/Jugend/Soziales  
Jugend- und Integrationsbeauftragte

**Guido Bucholtz** (Fraktionssprecher)  
T: 635 12 43/F:670 99367  
UA Verkehr  
Vorsitzender UA Gesundheit/Umwelt/Grünplanung